

LEITFADEN WIE BESCHREIBE ICH EIN BILD?

Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



MODE UND
ÄSTHETIK

Arbeitsbereich Mode & Ästhetik



1 WIE BESCHREIBE ICH EIN BILD?

Eine Beschreibung ist sozusagen eine Bestandsaufnahme und steht deshalb zu Beginn der Beschäftigung mit einem Bildthema. Beschreiben ist bewusstes Sehen, das auch die Details erfasst. Um genau zu beschreiben, müssen Sie vor allem genau hinsehen. Wichtig ist auch, sich bewusst zu machen, in welchem kulturellen Kontext das Werk entstanden ist und in welchem kulturellen Kontext es rezipiert und interpretiert wird:

Beschreiben ist immer auch schon Interpretation!

Gliederung der Bildbeschreibung:

1. Beschreibung
(technische Daten und Bildgeschehen)
2. Bildgegenstand–Sujet
3. Bildaufbau–Komposition
4. Darstellungsweise–Stil

zu 1: Beschreibung (technische Daten und Bildgeschehen)

Bei der Beschreibung fangen Sie mit einem Satz an, der das Thema des Werkes nennt. Sie geben den Betrachtenden damit eine grobe Orientierung, da er/sie ja noch gar nicht weiß, was er/sie vor sich hat. Die eigentliche Beschreibung beginnen Sie mit der Hauptsache/-person. Wer ist die Figur, was tut sie? Folgen Sie der Handlung, wenn es eine gibt. Beschreiben Sie das Beziehungsgeflecht, das die einzelnen Bildteile miteinander in Beziehung setzt. Wählen Sie anschauliche Verben (z.B. ein Berg ragt auf, eine Landschaft hinterfängt das Geschehen, ein See ruht). Aktiv wirkt lebendiger als Passiv.

Versuchen Sie, so präzise wie möglich zu beschreiben (nicht: irgendwie, gewissermaßen, quasi, eigentlich, halt).

Wenn Sie der Handlung folgen, arbeiten Sie sich vom Wichtigem zum weniger Wichtigem vor, häufig ist das vom Vorder- zum Hintergrund.

Basisdaten/technische Daten:

- Künstler:in/Fotograf:in/anonym?
- Titel des Werkes
- Datierung
- Signaturen
- Maße in cm (Höhe x Breite)
- Gattung (Tafelbild, Handschriftenminiatur, Werbebild, Skulptur, Relief, Fotografie etc.)
- Material (Öl auf Leinwand, Tempera auf Holz, Deckfarben auf Pergament, digitale Fotografie etc.)
- Technik (Aquarell, Aquatinta etc.)



WICHTIG

- > Standpunkt der Betrachter*innen (Untersicht, Aufsicht, vor dem Bild wo genau?)
- > Kolorit (Farbgebung: wie tragen die Farben in ihren Abstufungen dazu bei, die Komposition zusammenzuhalten?)
- > Lichtführung (eine oder mehrere Lichtquellen? Wo? Diffus? Künstliches oder Tageslicht? Welche Rolle spielen die Schatten?)

zu 2: Bildgegenstand–Sujet

Was ist dargestellt? Was ist das Hauptmotiv/ die hauptsächliche Darstellungsebene? Gibt es außerdem noch Nebendarstellungen oder zweite/dritte Bildebenen wie Gedichtblätter, kleines Bild im Bild, einen Rahmen, ein nicht aus dem Hauptmotiv heraus notwendiges Hintergrundmotiv? Gibt es abgegrenzte oder in die Darstellung gesetzte Textfelder?

zu 3: Bildaufbau–Komposition

Wie ist der Bildausschnitt? Angeschnitten oder in Gesamtsicht? Ist das Hauptmotiv in einen genauer definierten räumlichen Zusammenhang gesetzt oder ‚schwebt‘ das Haupt-

motiv frei im unbemalten Raum? Wie wird der Blick geführt, gibt es erkennbare Blickachsen wie Diagonale, Senkrechte etc.; ist die Komposition ausgewogen-symmetrisch oder einseitig-asymmetrisch? Ist ein Detail besonders hervorgehoben?

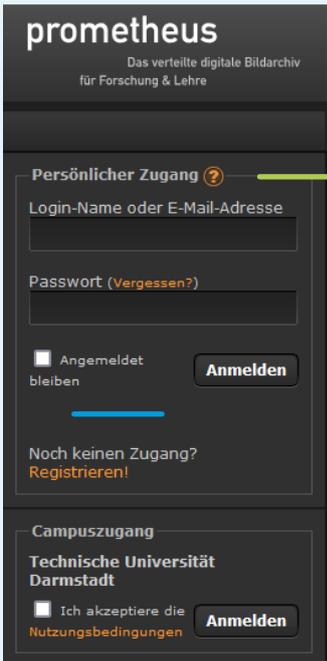
zu 4: Darstellungsweise–Stil

Wie ist das Motiv dargestellt? Graphisch oder malerisch, flächig oder mit Licht & Schatten modelliert, vereinfachend-abstrahiert oder nuanciert-naturalistisch? Ist das ein typischer Epochenstil, ein spezifischer Gattungsstil oder der Individualstil eines Künstlers oder einer Künstlerin?

2 PROMETHEUS-BILDARCHIV

prometheus ist ein verteiltes digitales Bildarchiv, das derzeit 3.849.492 Bilder aus Kunst, Kultur und Geschichte für Ihre Forschung und Lehre aus 127 Instituts-, Forschungs- und Museumsdatenbanken unter einer Oberfläche recherchierbar macht.

2.1 ANMELDUNG



Unter «Persönlicher Zugang»:

- Studentische *Mailadresse* eingeben
- Auf «Passwort (Vergessen?)» klicken

Anschließend generiert das System eine E-Mail:

- *Benutzername* und neues *Passwort* festlegen
- Anmelden